



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0965/2019		Datum: 13.11.2019			
Oberbürgermeister					
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung			Az.:	
Betreff:					
Wochenmarkt Koblenz					
Gremienweg:					
13.12.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
02.12.2019	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert, den Wochenmarkt zukünftig mit seinen Markttagen Dienstag, Donnerstag und Samstag nur noch in der Schloßstraße stattfinden zu lassen.

Neue Regelmarktzeiten wären dann:

Dienstag, Donnerstag und Samstag in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Schloßstraße.

Die neuen Regelmarktzeiten sollen zum 01.01. 2020 in Kraft treten.

Begründung:

Nachdem der Vertrag mit der Marktgilde fristgerecht zum 17.8.19 durch die Stadt gekündigt wurde befindet sich der Wochenmarkt wieder in der Betreuung durch die Stadt.

Die Betreuung wird durch das Amt für Wirtschaftsförderung sichergestellt.

Der Wochenmarkt wird aktuell noch in unveränderter Form an drei Tagen in der Woche angeboten. Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 08.00-14.00 Uhr auf der Schloßstraße, Samstag in der Zeit von 08.00-14.00 Uhr auf dem Münzplatz.

Derzeit verfügt der Markt über 27 gemeldete Händler. Es konnten im Zuge der Umstellung und Rückführung der Zuständigkeit in die Hände der Stadt bereits einige neue Händler gewonnen werden. Im Vorfeld zur Übernahme der Zuständigkeit zum 17.8. wurde bei den Händlern die mögliche Verfügbarkeit abgefragt. Diese ist auf dem gesondert beigefügten Blatt zu entnehmen.

Um die bestehenden Händler über die neuen Bedingungen (Standgebühren) sowie das von der Stadtmarketing GmbH erarbeitete Konzept zu informieren, fand Anfang April ein Infotermin statt. Darüber traf man sich erneut zuletzt am 30.09., um ein abgestimmtes und gemeinsames weiteres Vorgehen zu besprechen. Hierbei stellte sich heraus, dass die Händler sowohl mit dem Standort Schloßstraße als auch den Uhrzeiten zufrieden sind. Der Dienstag ist nach wie vor stärkster Markttag mit dem zahlenmäßig größten Händlerbesatz.

Wunsch der Händler ist es mit dem Markt generell komplett in der Schloßstraße zu bleiben und auch den Samstag dort hin zu verlegen. Des Weiteren wäre es im Hinblick auf Veranstaltungen in der Stadt sinnvoll, eine grundsätzliche Regelung zu finden, die es dem Wochenmarkt an Samstagen ermöglicht bis um 17.00 Uhr auszustellen, ohne das es hierfür eine gesonderte Erlaubnis erfordert.

Nach Möglichkeit sollte an allen Markttagen ein Durchfahrtsverbot (abgesperrter Bereich) für die Marktzeiten gelten. Im Zuge der weiteren Studien soll dieser Wunsch der Markthändler geprüft werden, ob und wenn ja, wie ein generelles Durchfahrtsverbot für die Zeit der Marktnutzung Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils von 08.00 - 14.00 Uhr, möglich sein könnte. Eine erste Abstimmung mit den betroffenen Einzelhändlern der Schloßstraße ergab ein grundsätzlich positives Bild zum Wochenmarkt, verbunden mit dem Wunsch, bei evtl. wegfallenden Andienungszeiten Ersatzmöglichkeiten, z.B. am Abend, zu finden.

Die in Rede gebrachten anderen Standorte in der Innenstadt/Südstadt wurden allesamt als wenig erfolgversprechend angesehen, da sich Kunden traditionell an einem gewohnten Standort gebunden fühlen und eine Verlagerung nur selten mitgetragen wird.

Auch eine Ausdehnung auf einen Abendmarkt wird für das Zentrum von Koblenz nicht gesehen, da hier, im Gegensatz zu den Stadtteilen, kaum abendliche Heimkehrer zu verzeichnen sind. (Eine Umfrage unter den Wirtschaftsförderern der süddeutschen Großstädte ergab, dass in keinem der Zentren ein Abendmarkt funktioniert, jedoch in den Stadtteilen).

Anlage: Auflistung Händlerverfügbarkeit

Historie:

UV/0355/2019 im Wirtschaftsförderungsausschuss am 31.10.2019

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine Auswirkungen